



# „HOP ON – HOP OFF“

Aus- und Weiterbildungsprogramm  
für Personaldienstleister

**Jänner bis März 2017**

Getragen vom



## Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

mit Freude und Stolz darf ich Ihnen ein einmaliges Branchenprojekt präsentieren. Das Hop on – hop off Aus- und Weiterbildungsprogramm des SWF Sozial- und Weiterbildungsfonds der Arbeitskräfteüberlasser.

In den überlassungsschwächeren Monaten Jänner bis März haben wir als Branchenvertretung die Möglichkeit geschaffen Ihr Personal ganz gezielt aus und weiter zu bilden. In Kooperation mit WIFI und BFI haben wir ein attraktives Programm mit 74 Kursen zusammengestellt. Die angebotenen Kurse haben eine Durchführungsgarantie. Die Kurskosten und die Personalkosten übernimmt der SWF.



Der gesetzlich eingerichtete Fonds wurde im Jahr 2013 gegründet. Er verdankt sein Entstehen der letzten Novelle des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes (§ 22a AÜG). Mit Beginn des Jahres 2014 ersetzt er die bisher kollektivvertraglich geregelte Bildungsförderung „Zeitarbeit“ (Aufleb) der Branche. Der Fonds wird von Vertretern der Gewerkschaften und dem Fachverband der gewerblichen Dienstleister der Wirtschaftskammer Österreichs getragen. Sein Wirkungsbereich erstreckt sich über das gesamte Bundesgebiet. Als Aufsichtsbehörde fungiert das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Aufgabe des SWF - Sozial- und Weiterbildungsfonds ist es, ZeitarbeiterInnen gewerblicher Arbeitskräfteüberlassungs-Unternehmen sowohl während eines aufrechten Arbeitsverhältnisses als auch im Fall von Arbeitslosigkeit zu unterstützen. Die Unterstützung dient dem Zweck

- ✓ **der Zusatzqualifizierung und damit Verbesserung der Chancen am Arbeitsmarkt**
- ✓ **der Verstetigung der Arbeitsverhältnisse**
- ✓ **der Vermeidung von Arbeitslosigkeit und der Linderung finanzieller Not bei eintretender Arbeitslosigkeit**

Um diese Ziele zu erreichen, fördert der Sozial- und Weiterbildungsfonds sowohl Arbeitskräfteüberlassungs-Unternehmen und deren beschäftigte ZeitarbeiterInnen als auch von Arbeitslosigkeit betroffene ZeitarbeiterInnen.

Folgende Leistungen erbringt der Sozial- und Weiterbildungsfonds:

- ✓ **Direkte Unterstützung von ZeitarbeiterInnen, die Bildungsmaßnahmen absolvieren**
- ✓ **Unterstützung von Arbeitskräfteüberlassungs-Unternehmen, die ZeitarbeiterInnen zusätzlich qualifizieren**
- ✓ **Arbeitslosenunterstützung für arbeitslos gewordene ZeitarbeiterInnen von Arbeitskräfteüberlassungs-Unternehmen**

Als Vorstand des SWF und als Branchensprecher der WKOÖ ist es mir persönlich wichtig UNS als Branche weiter zu entwickeln. NUTZEN Sie die Möglichkeiten dieses Projektes und des SWF - steigern Sie damit Ihre CHANCEN am Zeitarbeitsmarkt!

So wünsche ich uns allen viel Erfolg für dieses einmalige Projekt

Ihr

Hermann Danner

**Folgende Kurse werden in Kooperation mit dem WIFI OÖ angeboten**

Kurs	Anbieter	Ort	Start	TE	min TN	max TN	Kosten € / TN
1-DaF Level A1 - Auffrischung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	09.01.2017	41	5	10	560,00
1-DaF Level A1 - Auffrischung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	23.01.2017	41	5	10	560,00
1-DaF Level A1 - Auffrischung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Steyr	06.02.2017	41	5	10	560,00
1-DaF Level A1 - Auffrischung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Steyr	20.02.2017	41	5	10	560,00
1-DaF Level A1 - Auffrischung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	06.03.2017	41	5	10	560,00
1-DaF Level A1 - Auffrischung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	20.03.2017	41	5	10	560,00
2-DaF Level A2 - Vertiefung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	16.01.2017	41	5	10	560,00
2-DaF Level A2 - Vertiefung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	30.01.2017	41	5	10	560,00
2-DaF Level A2 - Vertiefung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Steyr	13.02.2017	41	5	10	560,00
2-DaF Level A2 - Vertiefung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Steyr	27.02.2017	41	5	10	560,00
2-DaF Level A2 - Vertiefung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	13.03.2017	41	5	10	560,00
2-DaF Level A2 - Vertiefung + DaF am Arbeitsplatz	WIFI	Linz	27.03.2017	41	5	10	560,00
Elektrik für Nicht Elektriker - EuP	WIFI	Linz	23.01.2017	40	6	12	662,00
Elektrik für Nicht Elektriker - EuP	WIFI	Linz	27.02.2017	40	6	12	662,00
Elektrik für Nicht Elektriker - EuP	WIFI	Linz	27.03.2017	40	6	12	662,00
Führen von Laufkran, Portalkran und flurgesteuerte Krane	WIFI	Linz	16.01.2017	31	6	25	280,00
Führen von Laufkran, Portalkran und flurgesteuerte Krane	WIFI	Steyr	06.02.2017	31	6	25	280,00
Führen von Laufkran, Portalkran und flurgesteuerte Krane	WIFI	Linz	06.03.2017	31	6	25	280,00
Führen von Laufkran, Portalkran und flurgesteuerter Krane	WIFI	Wels	06.03.2017	31	6	25	280,00
Hubstaplerführer	WIFI	Linz	09.01.2017	32	1	25	284,00
Hubstaplerführer	WIFI	Wels	30.01.2017	32	1	25	284,00
Hubstaplerführer	WIFI	Linz	06.02.2017	32	1	25	284,00
Hubstaplerführer	WIFI	Steyr	06.02.2017	32	1	25	284,00
Hubstaplerführer	WIFI	Linz	20.02.2017	32	1	25	284,00
Hubstaplerführer	WIFI	Wels	06.03.2017	32	1	25	284,00
Hubstaplerführer	WIFI	Linz	13.03.2017	32	1	25	284,00
Hubstaplerführer	WIFI	Wels	27.03.2017	32	1	25	284,00
Lagerist Grundlehrgang	WIFI	Wels	23.01.2017	42	6	15	820,00
Lagerist Grundlehrgang	WIFI	Wels	27.02.2017	42	6	15	820,00
Lagerist Grundlehrgang	WIFI	Steyr	20.03.2017	42	6	15	820,00
Non-Stop Schweißen MAG	WIFI	Linz	09.01.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen MAG	WIFI	Linz	23.01.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen MAG	WIFI	Linz	06.02.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen MAG	WIFI	Linz	20.02.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen MAG	WIFI	Linz	06.03.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen MAG	WIFI	Linz	20.03.2017	40	2	6	1.120,00

Kurs	Anbieter	Ort	Start	TE	min TN	max TN	Kosten € / TN
Non-Stop Schweißen WIG	WIFI	Linz	16.01.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen WIG	WIFI	Linz	30.01.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen WIG	WIFI	Linz	13.02.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen WIG	WIFI	Linz	27.02.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen WIG	WIFI	Linz	13.03.2017	40	2	6	1.120,00
Non-Stop Schweißen WIG	WIFI	Linz	27.03.2017	40	2	6	1.120,00
1-Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson	WIFI	Linz	09.01.2017	24	8	25	298,00
1-Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson	WIFI	Steyr	13.02.2017	24	8	25	298,00
1-Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson	WIFI	Wels	07.03.2017	24	8	25	298,00
1-Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson	WIFI	Linz	13.03.2017	24	8	25	298,00
2-Upgrade für SVP zum SGU Zertifikat	WIFI	Linz	12.01.2017	6	6	25	275,00
2-Upgrade für SVP zum SGU Zertifikat	WIFI	Steyr	16.02.2017	6	6	25	275,00
2-Upgrade für SVP zum SGU Zertifikat	WIFI	Wels	10.03.2017	6	6	25	275,00
2-Upgrade für SVP zum SGU Zertifikat	WIFI	Linz	16.03.2017	6	6	25	275,00

## Anmeldung und Information:

Ihre persönlichen Ansprechpartner  
für Kursbuchungen:



**Andrea Krammer**  
T 05 7000-7618  
E buchen@wifi-ooe.at



**Julia Jernej**  
T 05 7000-7619  
E buchen@wifi-ooe.at

## DEUTSCH als FREMDSPRACHE – NonStop

Hier haben Sie die Möglichkeit ein Deutschtraining auf  
**Level A1** – Auffrischung oder  
**Level A2** – Vertiefung  
an unterschiedlichen Wochen zu beginnen.

### LEVEL A1 - DaF -Auffrischung & DaF am Zeitarbeitsplatz mit 4 spezifischen Schwerpunkten

#### INHALTE

der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin

- ✓ kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben.
- ✓ kann die Tageszeiten, die Uhrzeit und über den Tagesablauf erzählen und auch andere danach fragen. Versteht einfache Aufgabenstellungen und kann diese selbständig lösen.
- ✓ kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.
- ✓ kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
- ✓ kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Arbeit, nähere Umgebung etc.).

#### THEMEN – Auffrischung

- Kennenlernen
- Sich vorstellen
- Arbeitstag
- Beruf und Arbeit
- Ämter und Behörden
- Gesundheit und Krankheit
- in der Stadt unterwegs
- Kundenservice
- Essen und Trinken

Die genauen Inhalte werden gemeinsam mit dem Trainer zu Beginn definiert und abgestimmt

#### Spezifische THEMENSCHWERPUNKTE am Zeitarbeitsplatz

##### Besondere Kommunikation und Verhalten in der Zeitarbeit

- Wie gehe ich mit den Umgangsformen verschiedener Kulturen um?
- Wodurch erkenne ich Konflikte und vermeide bzw. löse diese?
- Wie erkenne ich provozierende Aussagen und Floskeln und vermeide diese?
- Wie und wen bittet man um Hilfe und Rat?
- Was mache ich, wenn ich mich unverstanden oder ungerecht behandelt fühle?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich mit Handlungen oder Aussagen von Kollegen oder Vorgesetzten nicht einverstanden bin?

### **Arbeitssicherheit in der Zeitarbeit**

- Warum und wofür brauche ich Sicherheitsunterweisungen?
- Warum ist die persönliche Schutzausrüstung für mich so wichtig und was gehört alles dazu?
- Welche besonderen Warnhinweise und Piktogramme im Werk und auf der Baustelle sind für mich wichtig?
- Wie gehe ich mit Alkohol und Medikamente am Arbeitsplatz um?
- Welche Brandschutzmaßnahmen sind für meinen Arbeitsplatz wichtig?
- Was tun beim Unfall? Wie funktioniert 1.Hilfe und Notrufe?

### **Besondere Kultur und Werte am Zeitarbeitsplatz**

- Wie verhalte ich mich als Raucher in der Arbeit?
- Was muss ich in der Zeitarbeit im Umgang mit Fehlzeiten z.B. Krankenständen, etc. beachten?
- Welche Grußregeln und welches richtige Verhalten gegenüber Vorgesetzten sind wichtig?
- Wodurch erhalte ich den respektvoller Umgang und die korrekte Ansprache z.B. du/sie in der Zeitarbeit?
- Welche Informations- und Meldepflichten sowie Rechte habe ich in der Personaldienstleistung?
- Was muss ich über allgemeines Arbeitsrecht in der Zeitarbeit wissen? z.B. Verträge, Überlassungsmittelungen, Austrittsvarianten.
- Welche Entlohnung steht mir in der Zeitarbeit zu? Was ist das Günstigkeitsprinzip?

### **Fachvokabular am Zeitarbeitsplatz**

- Welche besonderen Bedienungsvorschriften von Werkzeugen und Maschinen sind für mich wichtig?
- Wie heißen die Werkzeuge, Arbeitsmittel, Betriebsmittel, Maschinen, etc. auf Deutsch?
- Was muss ich bei Entsorgung, Mülltrennung, Gefährliche Stoffe, etc. besonders beachten?
- Was ist mein Beitrag zu Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz?
- Wie kann ich hochdeutsche Begriffe in Mundart übersetzen und verstehen?

**Dauer:** 41 EH pro Woche (1 TE = 45 Min.)

**TN min/max:** 5 / 10

**Preis/TN:** € 560,00 inkl. Bücher

### **Termine: DaF Non-Stop (Level A1-Auffrischung)**

### **Kursnummer und -ID**

#### **WIFI LINZ**

09.01.-13.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,LI,20170109-23901

23.01.-27.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,LI,20170123-23902

06.03.-10.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,LI,20170306-23903

20.03.-24.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,LI,20170320-23904

#### **WIFI STEYR**

06.02.-10.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,ST,20170206-23909

20.02.-24.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,ST,20170220-23910

## LEVEL A2 - DaF – Vertiefung & DaF am Zeitarbeitsplatz mit 4 spezifischen Schwerpunkten

### INHALTE

der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin

- ✓ kann einfache, routinemäßige Dialoge in verschiedenen Situationen führen, in denen es um die Person selbst geht.
- ✓ Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
- ✓ kann Alltagssituationen (Behörden, Krankenhaus, Geschäfte etc.) gut meistern.
- ✓ kann Wünsche äußern, Ortsangaben machen alltägliche und längere Dialoge führen und direkten Austausch von Informationen geben.
- ✓ kann Arbeitsanweisungen verstehen.
- ✓ kann Arbeitsabläufe richtig erfassen.

### THEMEN - Auffrischung

- Kennenlernen
- Vorstellung
- Arbeitswelt
- Anweisungen verstehen
- Arbeitsabläufe richtig erfassen
- Ausbildung
- Behördenwege
- Warenwelt
- Unterwegs
- Lebensstationen

Die genauen Inhalte werden gemeinsam mit dem Trainer zu Beginn definiert und abgestimmt.

### Spezifische THEMENSCHWERPUNKTE am Zeitarbeitsplatz

#### **Besondere Kommunikation und Verhalten in der Zeitarbeit**

- Wie gehe ich mit den Umgangsformen verschiedener Kulturen um?
- Wodurch erkenne ich Konflikte und vermeide bzw. löse diese?
- Wie erkenne ich provozierende Aussagen und Floskeln und vermeide diese?
- Wie und wen bittet man um Hilfe und Rat?
- Was mache ich, wenn ich mich unverstanden oder ungerecht behandelt fühle?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich mit Handlungen oder Aussagen von Kollegen oder Vorgesetzten nicht einverstanden bin?

#### **Arbeitssicherheit in der Zeitarbeit**

- Warum und wofür brauche ich Sicherheitsunterweisungen?
- Warum ist die persönliche Schutzausrüstung für mich so wichtig und was gehört alles dazu?
- Welche besonderen Warnhinweise und Piktogramme im Werk und auf der Baustelle sind für mich wichtig?
- Wie gehe ich mit Alkohol und Medikamente am Arbeitsplatz um?
- Welche Brandschutzmaßnahmen sind für meinen Arbeitsplatz wichtig?
- Was tun beim Unfall? Wie funktioniert 1.Hilfe und Notrufe?

### Besondere Kultur und Werte am Zeitarbeitsplatz

- Wie verhalte ich mich als Raucher in der Arbeit?
- Was muss ich in der Zeitarbeit im Umgang mit Fehlzeiten z:B: Krankenständen, etc. beachten?
- Welche Grußregeln und welches richtige Verhalten gegenüber Vorgesetzten sind wichtig?
- Wodurch erhalte ich den respektvoller Umgang und die korrekte Ansprache z:B: du/sie in der Zeitarbeit?
- Welche Informations- und Meldepflichten und sowie Rechte habe ich in der Personaldienstleistung?
- Was muss ich über allgemeines Arbeitsrecht in der Zeitarbeit wissen? z.B. Verträge, Überlassungsmittelungen, Austrittsvarianten.
- Welche Entlohnung steht mir in der Zeitarbeit zu? Was ist das Günstigkeitsprinzip?

### Fachvokabular am Zeitarbeitsplatz

- Welche besonderen Bedienungsanweisungen von Werkzeugen und Maschinen sind für mich wichtig?
- Wie heißen die Werkzeuge, Arbeitsmittel, Betriebsmittel, Maschinen, etc. auf Deutsch?
- Was muss ich bei Entsorgung, Mülltrennung, gefährliche Stoffe, etc. besonders beachten?
- Was ist mein Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz?
- Wie kann ich hochdeutsche Begriffe in Mundart übersetzen und verstehen?

**Dauer:** 41 EH pro Woche (1 TE = 45 Min.)

**TN min/max:** 5 / 10

**Preis/TN:** € 560,00 inkl. Bücher

### Termine: DaF Non-Stop (Level A2-Auffrischung)

### Kursnummer und –ID

#### WIFI LINZ

16.01.-20.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr  
30.01.-03.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr  
13.03.-17.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr  
27.03.-31.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,LI,20170116-23905  
30601,LI,20170130-23906  
30601,LI,20170313-23907  
30601,LI,20170327-23908

#### WIFI STEYR

13.02.-17.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr  
27.02.-03.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:15, Fr 8:00 bis 12:15 Uhr

30601,ST,20170213-23911  
30601,ST,20170227-23912

## Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften für fachübergreifende Tätigkeiten - Elektrotechnik für Nicht-Elektriker

### Ausgangssituation / Ziel

Dient zur Qualifizierung von Mitarbeitern aus Unternehmen, die von der Ausübung ihres Nebenrechtes zur Durchführung von Vollendungsarbeiten in Übereinstimmung mit dem § 32 der GWO idgF. für den Anschluss von elektrischen Geräten aber auch weiteren elektrischen Verbrauchern Gebrauch machen.

Durch den Kursbesuch (in Verbindung mit der Abschlussprüfung sowie einer entsprechenden Unterweisung im Betrieb) **gilt der Kursteilnehmer gemäß ÖVE EN 50110 – 1 als „Elektrotechnisch unterwiesene Person“.**

Damit verbunden ist die Qualifizierung zur Ausführung von einfachen Tätigkeiten aus dem Fachgebiet der Elektrotechnik auf Grundlage des § 32 der GWO BGBl 111/2002.



Diese Ausbildung wurde mit der Bundesinnung der Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektroniker, der Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, der Bundesinnung der Mechatroniker/innen, der Bundesinnung der Schlosser, Landmaschinenmechaniker und Schmiede, der Bundesinnung der Spengler und Kupferschmiede abgestimmt. Darüber hinaus wurde diese Qualifizierung auch den Vertretern der Bundesgremien des Möbelhandels und der Bundesinnung der Tischler zur Kenntnis gebracht und die entsprechende Zustimmung eingeholt.

## INHALTE

### Grundlagen

Elektrische Grundgrößen - Strom, Spannung, Widerstand, elektrische Leistung, elektrische Arbeit, Berechnung nach dem „Ohmschen Gesetz“, Messung der Größen in einem Stromkreis mittels Multimeter, richtige Handhabung von Universalmessgeräten und Spannungsprüfern, richtige Interpretation von Messergebnissen, Erkennen von Messfehlern.

### Gerätetechnik

Lesen und Interpretieren von Typenschildangaben elektrischer Geräte, elektrische Verbindungstechniken, richtiges Herstellen von Klemm-, Löt- und Quetschverbindungen.  
Aufbau elektrischer Grundsaltungen nach vorgegeben Planunterlagen, richtige Auswahl und Bemessung von Leitungen, Vorgangsweise bei der Inbetriebnahme elektrischer Betriebsmittel, Schutzklassen und Schutzarten elektrischer Geräte, Anschluss und Inbetriebnahme von Elektrogeräten (E – Herd).

In diesem Ausbildungsteil kann auf firmenspezifische Aufgaben eingegangen werden.

### Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften

Wirkung - Gefahren - des elektrischen Stromes im menschlichen Körper, Erste Hilfe bei einem Elektrounfall, Unfallverhütung. Gesetze und Vorschriften (Elektrotechnikgesetz, Elektrotechnikverordnung ...).

Das Elektroschutzkonzept laut ÖVE - Funktion der Schutzmaßnahmen, Nullung, FI Schutzschaltung, Schutzkleinspannung, Schutztrennung. Sicherheitsregeln bei der Durchführung von Arbeiten an elektrischen Anlagen.

Allgemeine Anforderungen an Elektroinstallationen (Unfallsicherheit, Betriebssicherheit, Übersichtlichkeit) Leitungsschutz - Funktion, Wirkungsweise.

Aufbau von Schmelzsicherungen und Leitungsschutzschaltern, Auslösecharakteristik und Typen von Leitungsschutzschaltern, Bemessung des Nennquerschnitts eines Kupferleiters

### Die Abschlussprüfung:

Am letzten Kurstag wird eine kommissionelle Abschlussprüfung über die behandelten Themen durchgeführt. Bei positiver Absolvierung erhalten Sie ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt.

**Dauer:** 40 EH pro Woche (1 TE = 45 Min.) **Kurs wird exklusiv für den SWF abgehalten**  
**TN min/max:** 6 / 12  
**Preis/TN:** € 662,00

### Termine: Elektrotechnik für Nicht Elektriker

### Kursnummer und -ID

#### WIFI LINZ

23.01.-27.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00-11:15 Uhr

2017, 30812,LI,20170123-23899

27.02.-02.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00-11:15 Uhr

2017, 30812,LI,20170227-23913

26.03.-30.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00-11:15 Uhr

2017, 30812,LI,20170327-23914

## Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson

### INHALTE

Sie erarbeiten sich Ihre Kenntnisse für die praktische Tätigkeit als Sicherheitsvertrauensperson (SVP) entsprechend den Richtlinien des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG). Im Seminar lernen Sie die Grundbegriffe der Sicherheitstechnik.

**Dauer:** 24 EH (entspricht Kurs 5633 aus dem WIFI Kursbuch)  
**TN min/max:** 8 / 25  
**Preis/TN:** € 298,00

<b>Kursort</b>	<b>Termine</b>
<b>WIFI LINZ</b>	09.01.-11.01.2017, Mo-Mi 8:30 bis 16:30 Uhr 13.03.-15.03.2017, Mo-Mi 8:30 bis 16:30 Uhr
<b>WIFI STEYR</b>	13.02.-15.02.2017, Mo-Mi 8:30 bis 16:30 Uhr
<b>WIFI WELS</b>	07.03.-09.03.2017, Di - Do 8:30 bis 16:30 Uhr

## Upgrade für SVP/SFK zum SGU Zertifikat

### INHALTE

In diesem SCC-Update-Workshop für Sicherheitsvertrauenspersonen wird Ihre Vorbereitung zu diesem Thema noch vertieft. Im zweiten Teil des Workshops findet der Prüfungsteil statt. Prüfung akkreditiert durch die Zertifizierungsstelle des WIFI Österreich und ist damit international anerkannt!

Kurs wird für den SWF in Anschluss an die SVP eingeschoben um eine SCC Zertifizierung zu ermöglichen und die Ausbildungswoche zu ergänzen.

**Dauer:** 6+4 EH (1 TE = 45 Min.)  
**TN min/max:** 6 / 25  
**Preis/TN:** € 275,00

<b>Kursort</b>	<b>Termine</b>	<b>Kursnummer und -ID</b>
<b>WIFI LINZ</b>	12.01., 8:30-13:30 bis 13.01.2017, 8:30-11:45 Uhr 16.03., 8:30-13:30 bis 17.03.2017, 8:30-11:45 Uhr	2017,30812,LI,20170112-23918 2017,30812,LI,20170316-23921
<b>WIFI STEYR</b>	16.02., 8:30-13:30 bis 17.02.2017, 8:30-11:45 Uhr	2017,30812,ST,20170216-23919
<b>WIFI WELS</b>	10.03.2017, 7:30-16:45 Uhr	2017,30812,WE,20170310-23920

## Lagerist (Grundlehrgang)

### INHALTE

Einsteiger erfahren praxisbezogen, welche Abläufe und wichtigen Regeln in modernen Lagern zu beachten sind und welche Tätigkeiten bzw. Kontrollen unter Einbeziehung organisatorischer und technischer Arbeitsmittel wie durchzuführen sind. Sie können dann in kurzer Zeit einen Beitrag zu einem schnellen, flexiblen und fehlerfreien Lieferservice in Ihrem Unternehmen leisten.

**Dauer:** 42 EH (1 TE = 45 Min.) **Kurs wird exklusiv für den SWF abgehalten**  
**TN min/max:** 6 / 15  
**Preis/TN:** € 820,00

<b>Kursort</b>	<b>Termine</b>	<b>Kursnummer und -ID</b>
<b>WIFI WELS</b>	23.01.-27.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr.8:00 bis 13:00 Uhr	2017,30812,WE,20170123-23915
	27.02.-03.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr.8:00 bis 13:00 Uhr	2017,30812,WE,20170227-23916
<b>WIFI STEYR</b>	20.03.-24.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr	2017,30812,ST,20170320-23917

## Hubstaplerführer

### INHALTE

Der Staplerschein ist eine wichtige persönliche Zusatzqualifikation, die Sie durch verschiedene Förderungen als Privatzahler im WIFI fast kostenlos erwerben können. In einem theoretischen und praktischen Teil werden Sie auf die Staplerprüfung bestens vorbereitet. Mit dieser Qualifikation erhöhen Sie Ihre beruflichen Einsatzmöglichkeiten und Ihren Wert am Arbeitsplatz. Auch wenn Ihre Tätigkeit andere Aufgaben als den Lastentransport beinhaltet, kann es doch von Vorteil sein, kurzfristig einen Hubstapler zu bedienen. Nutzen Sie die umfangreichen Erfahrungen des WIFI-Trainerteams, die Ihnen einen sicheren, gesetzeskonformen und unfallfreien Umgang mit Staplerfahrzeugen ermöglichen werden. Durch die ausgezeichnete Vorbereitung können Sie beruhigt zur Prüfung antreten und werden Ihren „Staplerschein“ bald geschafft haben - eine Ausbildung, die Ihre Chancen für Ihr gesamtes zukünftiges Berufsleben verbessert! Jährlich schaffen über 2000 Personen die Staplerführerprüfung nach einer Ausbildung im WIFI! Nach bestandener Prüfung erhalten Sie bei allen Kursen den gesetzlich anerkannten Ausweis im Scheckkartenformat. Die Prüfung findet kurz nach Ende des Kurses statt. Kurs und Prüfung werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Richtlinien in deutscher Sprache abgehalten. Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich!

**Dauer:** 32 EH (entspricht Kurs 5851 aus dem WIFI Kursbuch)  
(23 TE laut Fachkräfteverordnung – Praxis und Prüfung werden aus didaktischen Gründen in der Gruppe durchgeführt, daher 32 TE)  
**TN min/max:** 1 / 25  
**Preis/TN:** € 284,00

## Kursort

### WIFI LINZ

## Termine

09.01.-13.01.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr

PRAXIS: Fr 13.01.2017 ab 14:00 Uhr

PRÜFUNG: Di 17.01.2017 ab 17:00 Uhr

06.02.-08.02.2017, Mo-Di 8:00 bis 18:15 Uhr

PRAXIS: Mi 08.02.2017 ab 8:00 Uhr

PRÜFUNG: Mi 08.02.2017 ab 14:00 Uhr (TAGESKURS)

20.02.-24.02.2017, Mo- Do 17:00 bis 21:45 Uhr

PRAXIS: Fr 13.01.2017 ab 14:00 Uhr

PRÜFUNG: Mo 27.02.2017 ab 17:00 Uhr

13.03.-17.03.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr

PRAXIS: Fr 18.03.2017 ab 14:00 Uhr

PRÜFUNG: Di 21.03.2017 ab 17:00 Uhr

### WIFI STEYR

06.02.-10.02.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr

PRAXIS: Fr 10.02.2017 ab 14:00 Uhr

PRÜFUNG: Sa 11.02.2017 ab 8:30 Uhr

### WIFI WELS

30.01.-03.02.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr

PRAXIS: Fr 03.02.2017 ab 14:00 Uhr

PRÜFUNG: Fr 10.02.2017 ab 14:00 Uhr

06.03.-08.03.2017, Mo-Di 8:00 bis 18:00 Uhr

PRAXIS: Mi 08.03.2017 ab 8:00 Uhr

PRÜFUNG: Mi 08.03.2017 ab 14:00 Uhr (TAGESKURS)

27.03.-31.03.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr

PRAXIS: Fr 31.03.2017 ab 14:00 Uhr

PRÜFUNG: Fr 07.04.2017 ab 14:00 Uhr

## Laufkran, Portalkran und flurgesteuerte Krane

### INHALTE

Mit diesem Krankurs lernen Sie die gesetzlich vorgesehenen Inhalte in Theorie und Praxis kennen und bereiten sich so optimal auf die Prüfung vor. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie den gesetzlich anerkannten Kranführerausweis ("Kranschein") im Scheckkartenformat.

Deutschkenntnisse erforderlich! Mindestalter 18 Jahre.

**Dauer:** 31 EH (entspricht Kurs 5855 aus dem WIFI Kursbuch)  
(24 TE laut Fachkräfteverordnung – Praxis und Prüfung werden aus didaktischen Gründen in der Gruppe durchgeführt, daher 31 TE)

**TN min/max:** 6 / 25

**Preis/TN:** € 280,00

<b>Kursort</b>	<b>Termine</b>
<b>WIFI LINZ</b>	16.01.-20.01.2017, Mo- Do 17:00 bis 21:45 Uhr PRAXIS: Fr 20.01.2017 ab 14:00 Uhr PRÜFUNG: Di 24.01.2017 ab 17:00 Uhr
	06.03.-10.03.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr PRAXIS: Fr 10.03.2017 ab 14:00 Uhr PRÜFUNG: Di 14.03.2017 ab 17:00 Uhr
<b>WIFI STEYR</b>	06.02.-10.02.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr PRAXIS: Fr 10.02.2017 ab 14:00 Uhr PRÜFUNG: Sa 11.02.2017 ab 8:30 Uhr
<b>WIFI WELS</b>	06.03.-10.03.2017, Mo-Do 17:00 bis 21:45 Uhr PRAXIS: Fr 10.03.2017 ab 14:00 Uhr PRÜFUNG: Mo 13.03.2017 ab 17:00 Uhr

## Das Non-Stop-Schweißtraining

### INHALTE

Hier haben Sie die Möglichkeit sofort ein Schweißtraining Ihrer Wahl zu beginnen und sich auch auf Wiederholungsprüfung vorzubereiten. Die Dauer und der Inhalt sind individuell. Normprüfungen für Keh- und Stumpfnahse sind je 1 Prüfung inkludiert.

**Dauer:** 40 EH (entspricht Kurs 4247 aus dem WIFI Kursbuch)  
**Wird für den SWF in Wochenblöcken angeboten.**  
 Das praktische Training richtet sich nach den Vorkenntnissen der Teilnehmer und der Anforderungen der Unternehmen

**TN min/max:** 2 / 6  
**Preis/TN:** € 1.120,00

### Termine **MAG Non-Stop Schweißen**

#### WIFI LINZ

09.01.-13.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 23.01.-27.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 06.02.-10.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 20.02.-24.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 06.03.-10.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 20.03.-24.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr

### Termine **WIG Non-Stop Schweißen**

#### WIFI LINZ

16.01.-20.01.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 30.01.-03.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 13.02.-17.02.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 27.02.-02.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 13.03.-17.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr  
 27.03.-31.03.2017 Mo-Do 8:00 bis 16:00, Fr 8:00 bis 11:15 Uhr

**Folgende Kurse werden in Kooperation mit dem BFI Steyr angeboten**

Kurs	Anbieter	Ort	Start	TE	min TN	max TN	Kosten / TN
1-Werkstoffbearbeitung 1	BFI	Steyr	09.01.2017	40	5	10	480,00
1-Werkstoffbearbeitung 1	BFI	Steyr	06.02.2017	40	5	10	480,00
1-Werkstoffbearbeitung 1	BFI	Steyr	06.03.2017	40	5	10	480,00
2-Werkstoffbearbeitung 2	BFI	Steyr	16.01.2017	40	5	10	520,00
2-Werkstoffbearbeitung 2	BFI	Steyr	13.02.2017	40	5	10	520,00
2-Werkstoffbearbeitung 2	BFI	Steyr	13.03.2017	40	5	10	520,00
3-Drehen Fräsen Einführung	BFI	Steyr	23.01.2017	40	5	8	550,00
3-Drehen Fräsen Einführung	BFI	Steyr	20.02.2017	40	5	8	550,00
3-Drehen Fräsen Einführung	BFI	Steyr	20.03.2017	40	5	8	550,00
4-Drehen Fräsen Vertiefung	BFI	Steyr	30.01.2017	40	5	8	550,00
4-Drehen Fräsen Vertiefung	BFI	Steyr	27.02.2017	40	5	8	550,00
4-Drehen Fräsen Vertiefung	BFI	Steyr	27.03.2017	40	5	8	550,00
1-CNC Maschinenbediener 1	BFI	Steyr	09.01.2017	40	5	8	625,00
1-CNC Maschinenbediener 1	BFI	Steyr	06.02.2017	40	5	8	625,00
1-CNC Maschinenbediener 1	BFI	Steyr	06.03.2017	40	5	8	625,00
2-CNC Maschinenbediener 2	BFI	Steyr	16.01.2017	40	5	8	625,00
2-CNC Maschinenbediener 2	BFI	Steyr	13.02.2017	40	5	8	625,00
2-CNC Maschinenbediener 2	BFI	Steyr	13.03.2017	40	5	8	625,00
3-CNC Fachkraft 1	BFI	Steyr	23.01.2017	40	5	8	625,00
3-CNC Fachkraft 1	BFI	Steyr	20.02.2017	40	5	8	625,00
3-CNC Fachkraft 1	BFI	Steyr	20.03.2017	40	5	8	625,00
4-CNC Fachkraft 2	BFI	Steyr	30.01.2017	40	5	8	625,00
4-CNC Fachkraft 2	BFI	Steyr	27.02.2017	40	5	8	625,00
4-CNC Fachkraft 2	BFI	Steyr	27.03.2017	40	5	8	625,00

**Anmeldung und Information:**

**Eva Muster**

T 07252 - 71178

E [eva.Muster@bfi-ooe.at](mailto:eva.Muster@bfi-ooe.at)

**Ing. Max Bürstmayr**

T 07252 - 71178

# Werkstoffkunde und Werkstoffbearbeitung 1

Inhalte der praktischen Aufgaben: Messen, Anreißen, Sägen, Feilen und Bohren

## Voraussetzung

Interesse an der Metallverarbeitung

## ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in kennt die in der Praxis verwendeten Messmittel.
- Der/die Teilnehmer/in kann die in der Praxis verwendeten Messmittel richtig einsetzen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die theoretischen Grundlagen von spannen von Hand und einfachen Maschinen (Anreißen, Sägen, Feilen, Bohren).
- Der/die Teilnehmer/in kann Anreißen, Sägen Feilen und Bohren von Hand und mit einfachen Maschinen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die Schritte zur Stahlerzeugung und seine Erzeugnisse.
- Der/die Teilnehmer/in kann in Fachrechnen Formelumwandlungen, den Satz des Pythagoras und einfache Flächenberechnungen durchführen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die Grundlagen einer technischen Zeichnung (Blattnormen, Strichstärken, Ansichten).

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung

**Dauer:** 39 EH

**TN min/max:** 5 / 10

**Preis/TN:** € 480,00

## Kursort

**BFI STEYR**

## Termine

09.01.-13.01.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

06.02.-10.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

06.03.-10.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtseinheiten	8,5	8,5	8,5	8,5	5
07:30 – 09:00	Begrüßung Sicherheitsunterweisung Fachkunde	Fachkunde Werkstoffeinteilung	Fachkunde Bohren	Fachzeichnen Normen, Strichstärken, Ansichten	Fachkunde Stahlherstellung
09:10 – 09:55	Fachkunde Messmittel	Unfallverhütung	Fachrechnen Satz des Pythagoras	Fachzeichnen Normen, Strichstärken, Ansichten	Fachkunde Stahl und seine Erzeugnisse
10:15 – 11:45	Fachkunde Messmittel	Praktische Aufgaben Sicherheitsunterweisung Messen, Sägen, Feilen	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen, Bohren	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen, Bohren	Fachrechnen Flächenberechnungen  Feedback
12:15 – 13:45	Fachkunde Anreißen, Sägen und Feilen	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen, Bohren	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen, Bohren	
13:55 – 15:00	Fachrechnen Formelumwandlungen	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen, Bohren	Praktische Aufgaben Messen, Sägen, Feilen, Bohren	

## Werkstoffkunde und Werkstoffbearbeitung 2

**Inhalte der praktischen Aufgaben:** Messen, Anreißen, Sägen, Feilen, Bohren, Senken, Reiben, Gewinde von Hand erstellen

### Voraussetzung

Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffbearbeitung 1  
oder nachweisbare praktische Erfahrung in der Metallbearbeitung

### ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in kennt die Definitionen von Toleranzen und Passungen.
- Der/die Teilnehmer/in kann die in der Praxis Toleranzen und Passungen bestimmen und Messen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die theoretischen Grundlagen von spannen von Hand und einfachen Maschinen (Anreißen, Sägen, Feilen, Bohren, Gewindebohren, Reiben).
- Der/die Teilnehmer/in kann Anreißen, Sägen Feilen und Bohren, Gewindebohren und Reiben von Hand und mit einfachen Maschinen
- Der/die Teilnehmer/in kennt Anwendungen von Stahl, Gusseisen und NE-Metallen, die wichtigsten Schneidstoffe und den Umgang und die Eigenschaften der Kühlschmierstoffe.
- Der/die Teilnehmer/in kann in Fachrechnen einfache Volums- und Masseberechnungen durchführen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die Grundlagen einer technischen Zeichnung (Bemaßungen).

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung

**Dauer:** 39 EH

**TN min/max:** 5 / 10

**Preis/TN:** € 520,00

### Kursort

**BFI STEYR**

### Termine

16.01.-20.01.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

13.02.-17.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

13.03.-17.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtseinheiten	8,5	8,5	8,5	8,5	5
07:30 – 09:00	Begrüßung Sicherheitsunterweisung Fachkunde	Fachkunde: Senken, Gewindeherstellung, Reiben	Fachkunde NE-Metalle	Fachzeichnen Bemaßungen	Fachkunde Schneidstoffe, Kühlschmierstoffe
09:10 – 09:55	Fachkunde Toleranzen und Passungen, Messmittel	Fachkunde: Senken, Gewindeherstellung, Reiben	Fachrechnen Volumen-, Masseberechnung	Fachzeichnen Bemaßungen	Fachrechnen Volumen-, Masseberechnung
10:15 – 11:45	Fachkunde Toleranzen und Passungen, Messmittel	Praktische Aufgaben Sicherheitsunterweisung	Praktische Aufgaben	Praktische Aufgaben	Fachrechnen Volumen-, Masseberechnung Feedback
12:15 – 13:45	Fachkunde Stahl und Gusseisen	Praktische Aufgaben	Praktische Aufgaben	Praktische Aufgaben	
13:55 – 15:00	Fachrechnen Wiederholung Modul 1	Praktische Aufgaben	Praktische Aufgaben	Praktische Aufgaben	



## Drehen und Fräsen Einführung

**Inhalte der praktischen Aufgaben Drehen:** Längsdrehen, Plandrehen, Einstechen  
**Inhalte der praktischen Aufgaben Fräsen:** Stirn- und Walzfräsen, Bohren auf Koordinatenbasis

### Voraussetzung

Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffbearbeitung 2  
 oder nachweisbare praktische Erfahrung in der Metallbearbeitung

### ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in kennt den Aufbau einer konventionellen Dreh- und Fräsmaschine.
- Der/die Teilnehmer/in kann in der Praxis Längs- und Plandrehen, Einstechen.
- Der/die Teilnehmer/in kann in der Praxis Stirn- und Walzfräsen, Bohren auf Koordinatenbasis.
- Der/die Teilnehmer/in kann in Fachrechnen Schnittgeschwindigkeiten berechnen und die Winkelfunktionen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die Grundlagen einer technischen Zeichnung (Bemaßungen).

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung  
**Dauer:** 39 EH  
**TN min/max:** 5 / 8  
**Preis/TN:** € 550,00

**Kursort**  
**BFI STEYR**

### Termine

23.01.-27.01.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr  
 20.02.-25.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr  
 20.03.-05.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Unterrichts- einheiten</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>5</b>
<b>07:30 – 09:00</b>	Begrüßung Sicherheitsunterweisung Fachkunde	Praktische Aufgaben Sicherheitsunterweisung Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	Fachzeichnen: Bemaßungen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen
<b>09:10 – 09:55</b>	Fachkunde: Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	Fachzeichnen: Bemaßungen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen
<b>10:15 – 11:45</b>	Fachkunde: Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	Fachrechnen: Winkelfunktionen  Feedback
<b>12:15 – 13:45</b>	Fachrechnen: Schnittgeschwindigkeiten	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	
<b>13:55 – 15:00</b>	Fachrechnen: Winkelfunktionen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	Praktische Auf- gaben Drehen und Fräsen	

## Drehen und Fräsen Vertiefung

**Inhalte der praktischen Aufgaben Drehen:** Längsdrehen, Kegeldrehen, Gewindedrehen

**Inhalte der praktischen Aufgaben Fräsen:** Arbeiten mit Teileapparat, Winkelnut Fräsen

### Voraussetzung

Drehen und Fräsen Einführung oder nachweisbare praktische Erfahrung an konventionellen Drehbänken und Fräsmaschinen

### ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in kann in der Praxis Kegeldrehen und Gewindeherstellung mit der Drehmaschine und Passungen
- Der/die Teilnehmer/in kann in der Praxis Nutfräsen.
- Der/die Teilnehmer/in kann in der Praxis mit dem Teileapparat arbeiten.
- Der/die Teilnehmer/in kann in Fachrechnen die Winkelfunktionen anwenden und das Volumen und die Masse komplexerer Bauteile berechnen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die Grundlagen einer technischen Zeichnung (Schnittdarstellungen).

**Abschluss:** Praktische Prüfung und Zertifikat

**Dauer:** 39 EH

**TN min/max:** 5 / 8

**Preis/TN:** € 550,00

### Kursort

**BFI STEYR**

### Termine

30.01.-03.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

27.02.-03.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

27.03.-31.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Unterrichtseinheiten</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>5</b>
<b>07:30 – 09:00</b>	Begrüßung Sicherheitsunterweisung Fachkunde	Praktische Aufgaben Sicherheitsunterweisung Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Fachrechnen: Winkelfunktionen	Praktische Prüfung Drehen und Fräsen
<b>09:10 – 09:55</b>	Fachkunde Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Fachrechnen: Volumen- und Masse	Praktische Prüfung Drehen und Fräsen
<b>10:15 – 11:45</b>	Fachkunde Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Fachrechnen: Volumen- und Masse  Feedback
<b>12:15 – 13:45</b>	Fachzeichnen Schnittdarstellung	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	
<b>13:55 – 15:00</b>	Fachzeichnen Schnittdarstellung	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	Praktische Aufgaben Drehen und Fräsen	

# CNC Maschinenbediener 1

Maschinensteuerung und Programmiersprache: Siemens Sinumerik 840 D

## Voraussetzung

Grundlagen der Fertigung mit Dreh- und Fräsmaschinen

## ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in kennt den Aufbau eines CNC-Bearbeitungszentrums.
- Der/die Teilnehmer/in kann einfache Programme schreiben und ändern (Siemens Sinumerik 840D)
- Der/die Teilnehmer/in kann Werkzeuge bestimmen und vermessen.

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung

**Dauer:** 39 EH

**TN min/max:** 5 / 8

**Preis/TN:** € 625,00

## Kursort

**BFI STEYR**

## Termine

09.01.-13.01.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

06.02.-10.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

06.03.-10.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Unterrichtseinheiten</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>5</b>
<b>07:30 – 09:00</b>	Begrüßung Sicherheitsunterweisung	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen
<b>09:10 – 09:55</b>	Maschinenunterweisung	Maschinenpunkte und Werkzeugvermessen	Programm Aufbau (Fräsen)	Programm Kombination von außen- und innen- Bearbeitungen	Programmierung, Datenübertragung und fertigen auf der Maschine
<b>10:15 – 11:45</b>	Maschinenpunkte und Werkzeugvermessen	Abkürzungen (NC, CNC, CAM, .), Wegmesssystem, Befehle	Programmierung mit Simulation	Programmierung mit Simulation	Abschlussgespräch und Feedback
<b>12:15 – 13:45</b>	Maschinenpunkte und Werkzeugvermessen	Aufbau von CNC-Maschinen	Datenübertragung und fertigen auf der Maschine	Datenübertragung und fertigen auf der Maschine	
<b>13:55 – 15:00</b>	Werkzeuge am Schulungs- PC erstellen	Arbeitsplanung: Einrichteblatt bis fertiges Werkstück	Datenübertragung und fertigen auf der Maschine	Programm Aufbau (Drehen)	

## CNC Maschinenbediener 2

Maschinensteuerung und Programmiersprache: Siemens Sinumerik 840 D

### Voraussetzung

CNC Maschinenbediener 1

### ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in vertieft seine/ihre Kenntnisse beim Programmieren von CNC- Maschinen
- Der/die Teilnehmer/in kann Programmieraufgaben mittels Unterprogrammtechnik anwenden.
- Der/die Teilnehmer/in ist in der Lage aufwendigere Werkstücke zu programmieren und zu fertigen (Siemens Sinumerik 840D)

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung, Abschlussprüfung

**Dauer:** 39 EH

**TN min/max:** 5 / 8

**Preis/TN:** € 625,00

### Kursort

BFI STEYR

### Termine

16.01.-20.01.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

13.02.-17.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

13.03.-17.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtseinheiten	8,5	8,5	8,5	8,5	5
07:30 – 09:00	Begrüßung Sicherheitsunterweisung	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Abschlussprüfung
09:10 – 09:55	Wiederholen: Werk- zeugvermessen	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Abschlussprüfung
10:15 – 11:45	Winkelfunktion und Pythagoras	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vorbereitung auf die Abschlussprü- fung	Abschlussprüfung Feedback
12:15 – 13:45	Vertiefen und optimie- ren der Dreh- und Fräs- techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vorbereitung auf die Abschlussprü- fung	
13:55 – 15:00	Vertiefen und optimie- ren der Dreh- und Fräs- techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs- techniken	Vorbereitung auf die Abschlussprü- fung	

## CNC Fachkraft 1

**Maschinensteuerung und Programmiersprache:** Siemens Sinumerik 840 D und Heidenhain TNC 530i

### Voraussetzung

CNC Maschinenbediener 2

### ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in kann komplexe Werkstücke mit mehreren Aufspannungen fertigen.
- Der/die Teilnehmer/in kann verschiedene Bearbeitungszyklen anwenden und einsetzen.
- Der/die Teilnehmer/in kennt die Steuerungen Siemens Sinumerik 840D und Heidenhain TNC 530i
- Der/die Teilnehmer/in kann die Steuerungen Siemens Sinumerik 840D und Heidenhain TNC 530i anwenden.

**Abschluss:** Teilnahmebescheinigung

**Dauer:** 39 EH

**TN min/max:** 5 / 8

**Preis/TN:** € 625,00

### Kursort

**BFI STEYR**

### Termine

23.01.-27.01.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

20.02.-25.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

20.03.-25.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtseinheiten	8,5	8,5	8,5	8,5	5
07:30 – 09:00	Begrüßung Sicherheitsunterweisung	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen
09:10 – 09:55	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Programmaufbau Heidenhain TNC 530i	Programmieren und praktische Anwendung Heidenhain TNC 530i
10:15 – 11:45	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Programmaufbau Heidenhain TNC 530i	Abschlussgespräch und Feedback
12:15 – 13:45	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Programmieren und praktische Anwendung Heidenhain TNC 530i	
13:55 – 15:00	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Fräs-techniken	Programmieren und praktische Anwendung Heidenhain TNC 530i	

## CNC Fachkraft 2

**Maschinensteuerung und Programmiersprache:** Siemens Sinumerik 840 D und Heidenhain TNC 530i

### Voraussetzung

CNC Fachkraft 1

### ZIEL

- Der/die Teilnehmer/in kann komplexe Dreh- und Fräsprogramme mit Siemens Sinumerik 840D und Heidenhain TNC 530i erstellt, simulieren und anwenden.

**Abschluss:** Praktische Prüfung und Zertifikat

**Dauer:** 39 EH

**TN min/max:** 5 / 8

**Preis/TN:** € 625,00

### Kursort

**BFI STEYR**

### Termine

30.01.-03.02.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

27.02.-03.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

27.03.-31.03.2017 Mo-Do 7:30 bis 15:00, Fr 7:30 bis 11:45 Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterrichtseinheiten	8,5	8,5	8,5	8,5	5
07:30 – 09:00	Begrüßung Zielsetzung dieser Woche	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Aufarbeiten von Fragen	Abschlussprüfung
09:10 – 09:55	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Abschlussprüfung
10:15 – 11:45	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Abschlussprüfung Feedback
12:15 – 13:45	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	
13:55 – 15:00	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vertiefen und optimieren der Dreh- und Frästechniken	Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	

## ZWEI FÖRDERANSÄTZE

- A) Abwicklung **über AKÜ-Unternehmen**
- B) Abwicklung **über ZeitarbeiterInnen**



### A) Förderabwicklung über AKÜ-Unternehmen

- 1) Das AKÜ-Unternehmen (AKÜ) als Förderantragsteller ist im SWF-Onlineportal registriert.
- 2) Das AKÜ lässt seine ZeitarbeiterInnen (ZA) über diese Hop on/Hop off - Kurse ausbilden.
  - a. AKÜ wählt/beauftragt den Schulungsträger und finanziert die Ausbildungskosten vor (**Rechnung muss auf AKÜ ausgestellt sein, die Namen der TeilnehmerInnen und der Projektname „Hop on/Hop off“ müssen angegeben werden**).
  - b. AKÜ trägt die Ausbildung ins SWF-Onlineportal ein und lädt die notwendigen Nachweise hoch.
    - Auswahl der voreingestellten Hop on/Hop off-Kurse im SWF-Onlineportal unter Allgemeine Bildungsmaßnahmen
    - Rechnung/Zahlungsbestätigung
    - GKK-Anmeldung der/des ZA
    - Datenschutz-Zustimmungserklärung der/des ZA
    - Teilnahmebestätigung/Zertifikat
    - 2 Lohnzettel „Ausbildungs-/Behaltemonat“ (als Nachweis für Lohnkostenersatz)
- 3) Die ZA absolvieren positiv die Aus- und Weiterbildung und erhalten die Teilnahmebestätigungen/Zertifikate ausgehändigt.
- 4) Das AKÜ stellt innerhalb von 6 Monaten nach Ausbildungsende den Antrag auf Förderung der Kurskosten/des Lohnkostenersatzes unbürokratisch und zeitnah durch einen „Klick“ im SWF-Onlineportal.
- 5) Der SWF prüft die Förderwürdigkeit und teilt dem AKÜ den Förderbetrag mit.
- 6) Das AKÜ bestätigt durch eine De-Minimis-Erklärung, dass es bei Auszahlung des mitgeteilten Förderbetrages innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre weniger als € 200.000,00 an solchen Beihilfen erhalten hat.
- 7) Der SWF zahlt den Förderbetrag an das AKÜ aus.

### B) Förderabwicklung über ZeitarbeiterInnen

- 1) Das AKÜ als Arbeitgeber der ZA ist im SWF-Onlineportal registriert.
- 2) Die auszubildenden ZA schließen mit dem SWF **eine Ausbildungsvereinbarung (SWF-AV) vor Aufnahme der Ausbildung** (AKÜ als Arbeitgeber unterschreibt ebenfalls am Dokument und erteilt dadurch seine Zustimmung zur Ausbildung).
- 3) ZA wählen/beauftragen den Schulungsträger, der Hop on/Hop off - Kurse anbietet.
- 4) Die ZA absolvieren die Aus- und Weiterbildung und lassen ihre Teilnahmebestätigungen/Zertifikate dem SWF zukommen.
- 5) Der SWF zahlt die Kurskosten direkt an den Schulungsträger, sobald die in der SWF-AV angegebenen Unterlagen vorhanden sind. (**Rechnung muss auf den ZA ausgestellt sein, der Projektname „Hop on/Hop off“ muss angegeben werden**).
- 6) Der SWF dokumentiert die Ausbildung im SWF-Onlineportal.

Die Förderabwicklung dieser Hop on-/Hop off - Kurse erfolgt unter den allgemeinen Fördergrundsätzen und kann im Detail auf der SWF-Website in den entsprechenden Prozessbeschreibungen für Allgemeine Bildungsmaßnahmen (AKÜ-Unternehmen bzw. ZeitarbeiterInnen) nachgelesen werden.



Selbstverständlich stehen Ihnen auch alle anderen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der SWF-Leistungsordnung zur Verfügung.

**Kontakt SWF:**

Direktor Mag. Franz Rossegger

Sozial- und Weiterbildungsfonds gemäß § 22a des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes (AÜG)

Favoritenstraße 93/4/3

A - 1100 Wien

Tel: +43 1 890 90 84-0

Fax: +43 1 890 90 84-80

E-Mail: [office@swf-akue.at](mailto:office@swf-akue.at)

[www.swf-akue.at](http://www.swf-akue.at)

Eine Initiative der Berufsgruppe AKÜ und der WKO ÖO



In Kooperation mit WIFI und BFI

